

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Paulus**

**Mendelssohn Bartholdy, Felix**

**Karlsruhe, 1838**

4. Recitativ

[urn:nbn:de:bsz:31-83944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83944)

## ERSTER THEIL.

### 1. Ouverture

(über den Choral: Wachet auf ruft uns die Stimme.)

### 2. Chor.

Herr, der Du bist der Gott, der Himmel  
und Erde und das Meer gemacht hat! Die Hei-  
den lehnen sich auf, Herr, wider Dich und Dei-  
nen Christ! Und nun, Herr, siehe an ihr Droh'n,  
und gib Deinen Knechten mit aller Freudigkeit zu  
reden Dein Wort.

### 3. Choral.

Allein Gott in der Höh' sey Ehr'  
Und Dank für seine Gnade,  
Darum, daß nun und nimmermehr  
Uns rühren kann kein Schade.  
Ganz unermess'n ist seine Macht,  
Nur das geschieht, was er bedacht,  
Wohlt uns, wohl uns des Herrn.

### 4. Recitativ.

Die Menge der Gläubigen war ein Herz und  
eine Seele. Stephanus aber, voll Glauben und  
Kräfte, that Wunder vor dem Volk, und die Schrift-  
gelehrten vermochten nicht zu widersteh'n der Weis-  
heit und dem Geist, aus welchem er redete; da  
richteten sie zu etliche Männer, die da sprachen:

Die falschen Zeugen.

„Wir haben ihn gehört Lästern reden wider diese heil'ge Stätte und das Gesetz.“

Recitativ.

Und bewegten das Volk und die Aeltesten, und traten hinzu, und rissen ihn hin, und führten ihn vor den Rath, und sprachen:

5. Chor. Das Volk.

Dieser Mensch hört nicht auf zu reden Lästern wider Mosen und wider Gott! Haben wir euch nicht mit Ernst geboten, daß ihr nicht solltet lehren in diesem Namen? Und sehet, ihr habt Jerusalem erfüllt mit eurer Lehre!

Männer-Chor.

Denn wir haben ihn hören sagen: Jesus von Nazareth wird diese Stätte zerstören und ändern die Sitten, die uns Mose gegeben hat.

6. Recitativ.

Und sie sahen auf ihn alle, die im Rathe saßen, und sahen sein Angesicht, wie eines Engels Angesicht.

Da sprach der Hohenpriester: „Ist dem also?“

Stephanus sprach: „Lieben Brüder und Väter, höret zu! Gott der Herrlichkeit erschien unsern Vätern, errettete das Volk aus aller Trübsal und gab ihnen Heil — aber sie vernahmen es nicht!“

„Er sandte Mosen in Egypten, da er ihr Leiden sah und hörte ihr Seufzen. — Aber sie verläugneten ihn, und wollten ihm nicht gehorsam